



**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST
MANNHEIM UNIVERSITY OF MUSIC AND PERFORMING ARTS**

Amadé

**Konzert des Musiknetzwerks
„Amadé“ zur Förderung von
hochbegabten Nachwuchssolisten
der Metropolregion Rhein-Neckar**

Montag, 15.06.2009 · 20.00 Uhr
Rittersaal
Schloss Mannheim
€ 10,- / ermäßigt 5,-

Programm

**Felix Mendelssohn
Bartholdy**
1809-1847

Sonate D-Dur op. 58
1. Allegro con brio

*Johannes Bantlin
Lehrer: Jelena Ocic/Prof. Michael
Flaksman
(Musikhochschule Mannheim)
Gulnora Alimova, Klavier*

W. A. Mozart
1756-1791

Sonate G-Dur KV 283, 1. Satz: Allegro

Franz Liszt
1811-1886

Jugendetüde op. 1 Nr. 4 d-Moll

Reinhold Glière
1875-1956

Danse oriental

*Kevin Böhnig, Klavier
Lehrer: Tatjana Worm-Sawosskaja
(Musikstudio Schwetzingen)
Prof. Andreas Pistorius*

Ludwig van Beethoven
1770-1827

**Sonate für Klavier und Violoncello
D-Dur op. 102 Nr. 2**
1. Allegro con brio

*Veronika Phung, Klavier
Lehrer: Uschi Reifenberg
(Musikschule Mannheim)
Ann-Kathrin Groß als Gast, Violoncello*

Franz Schubert
1797-1828

Impromptu Ges-Dur op. 90 Nr. 3

*Sanny Tran, Klavier
Lehrer: Gabriele Weiß-Wehmeyer
(Musikschule Bad Dürkheim)*

Cécile Chaminade
1857-1944

Concertino op. 107

*Melanie Moll, Flöte (als Gast)
Sanny Tran, Klavier
(Musikschule Bad Dürkheim)*

Peter I. Tschaikowski
1840-1893

Dumka op. 59

Anita Hoffmann, Klavier
Lehrerin: Prof. Leonora Jossiovitich
(Städtische Musikschule Frankenthal)

Paul Dukas
1865-1935

Villanelle

Achim Mayer, Waldhorn
Lehrer: Prof. Carlos A. Crespo
(Musikhochschule Mannheim)
Chiaki Ohara, Klavier

Felix Mendelssohn
Bartholdy
1809-1847

Violinkonzert e-Moll op. 64

1. Allegro molto appassionato

Lara Weber, Violine
Lehrer: Prof. Marco Rizzi
(Musikhochschule Mannheim)
Mariko Klimkiewicz-Yamane, Klavier

- Pause -

Elias Parish-Alvars
1808-1849

**Introduction et Variations sur des Airs
de l'Opéra "Norma" de Bellini op. 36**

Ansgar Deuschel, Harfe
Lehrer: Petra Haas
(Musikschule Mannheim)

Gordon Jacob
1895-1984

Suite for Treble Recorder and Strings

Burlesca alla Rumba
Tarantella (Presto con fuoco)

Benjamin Saile, Blockflöte
Lehrer: Dagmar Paqué-Lemmert
(Städtische Musikschule Ludwigshafen)
Virginia Vitéz, Klavier

Eric Sammut
*1968

„Homme d'août“
für Marimba

Haris Dzanic, Marimbaphon
Lehrer: Prof. Dennis Kuhn
(Musikhochschule Mannheim)

Erwin Schulhoff

1894-1942

Ironien

Allegro

Tempo di Fox

*Jasmin Le und Carmen Galati Giordano,
Klavier*

Lehrer: Virginia Vitéz

(Städtische Musikschule Ludwigshafen)

Paul Hindemith

1895-1963

Solosonate op. 31 Nr. 2 für Violine

Leicht bewegte Viertel

Ruhig bewegte Achtel

Gemächliche Viertel

Fünf Variationen über das Lied „Komm,
lieber Mai“ von W. A. Mozart

Alina Czekala, Violine

Lehrer: Prof. Marco Rizzi

(Musikhochschule Mannheim)

Robert Schumann

1810-1856

Fantasiestücke op. 73

Zart und mit Ausdruck

Lebhaft, leicht

Rasch und mit Feuer

Julia Panzer, Violoncello

Lehrer: Reinhard Volz

Katja Eckenfels, Klavier

Lehrer: Paul Streich

(Musikschule Worms)

Johannes Bantlin, geb. 12.07.1992 in Heidelberg, erhielt seinen ersten Cellounterricht mit 5 Jahren bei Frau Brygida Lorenz an der Musikschule Südliche Bergstraße Wiesloch. Die weitere musikalische Ausbildung erfolgte bei Prof. Roland Kuntze in Weinheim. Seit dem Jahr 2006 ist er Vorstudent an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim in der Klasse von Prof. Michael Flaksman und Jelena Ocic. Johannes Bantlin ist seit 2002 Stipendiat der Domhof-Stiftung in Weinheim. Er erzielte erste Preise bei Jugend musiziert auf verschiedenen Ebenen darunter zwei Bundespreise. Neben seiner solistischen Tätigkeit spielt Johannes auch als Solocellist im Landesjugendorchester Baden-Württemberg und bildet mit seiner Schwester Franziska ein Kammermusik-Duo. Zusätzliche künstlerische Anregungen erhält er durch die regelmäßige Teilnahme an internationalen Meisterkursen bei Prof. Stanislaw Firlej, Prof. Rimantas Armonas, mehrere Cello Jamborees auf dem Dilsberg und 2006/2008 der internationalen Sommerakademie Schwetzingen/Worms. Johannes besucht die 11. Klasse des Helmholtz-Gymnasiums in Heidelberg.

Kevin Böhnig wurde am 14.12.1998 in Heidelberg geboren. Mit 3 Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht bei der russischen Konzertpianistin Frau Tatjana Worm-Sawosskaja in Schwetzingen. Diverse Klavierwettbewerbe führten ihn nach Mannheim, Karlsruhe, St. Georgen, Stuttgart, Köthen und München, und er ist mittlerweile mehrfacher nationaler und internationaler Preisträger. Aufgrund eigener Kompositionen erhält er seit März 2006 Kompositionsunterricht bei Frau Andrea Czollany. Meisterklassen absolvierte er bisher bei Herrn Professor Andreas Pistorius (Musikhochschule Mannheim), Frau Professor Sontraud Speidel (Musikhochschule Karlsruhe) sowie Frau Professor Tatjana Kantuaschwili. Es folgten unter anderem Auftritte bei „Klassik am Fluss“ im Juni 2004 in Ladenburg, beim Fernsehsender RNF-live in Mannheim im Juli 2006, bei Veranstaltungen und Ehrungen der Stadt Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle, Klavierkonzerten im Palais Hirsch Schwetzingen sowie bei der internationalen Musikmesse in Frankfurt im April 2009. Seit Januar 2008 ist er Mitglied des Nationaltheaters Mannheim, wird dort als Sängerknabe solistisch ausgebildet und wirkt unter anderem bei „Macbeth“ und „Die Zauberflöte“ mit.

Veronika Phung, geboren 1991 in Ludwigshafen begann im Alter von acht Jahren mit dem Klavierspiel an der Musikschule Mannheim. Seit 2000 erhält sie dort Unterricht bei Uschi Reifenberg. Zur Zeit besucht sie die 12. Klasse des Ludwig-Frank-Gymnasium in Mannheim. Seit 2002 regelmäßige Teilnahme bei „Jugend musiziert“. Seit 2006 erste und zweite Preise auf Landesebene in den Wertungen Klavier solo, Duo und Klavierbegleitung. Auftritte als Pianistin mit dem Sinfonischen Blasorchester Mannheim. 2008 Einladung zum Kammermusikurs nach Ochsenhausen, Mitglied im Amadé-Netzwerk. Zahlreiche Auftritte innerhalb und außerhalb der Region als Solistin, sowie als Kammermusikerin.

Ann-Kathrin Groß, geboren 1991, erhält mit 5 Jahren ihren ersten Cellounterricht, mit 6 Klavierunterricht. Seit 2000 ist sie Schülerin bei Frau Eva Scherer an der Musikschule Mannheim und seit 2001 Mitglied des Jugendsinfonieorchesters Mannheim. Zudem nimmt sie seit 2001 regelmäßig erfolgreich am Wettbewerb „Jugend Musiziert“ auf allen Ebenen teil. 2004 ist sie Stipendiatin der Wilhelm-Müller-Stiftung. 2008 belegt sie einen 3. Bundespreis bei „Jugend Musiziert“. Sie absolviert Kurse u.a. bei den Professoren Martin Löhr, Claude Starck und Armin Fromm. Sie ist Schülerin der Jahrgangsstufe 12 des Gymnasiums Walldorf.

Sanny Tran, geboren am 21.07.1991, erhielt seit 1998 im Rahmen der Begabtenförderung Klavierunterricht bei Charlotte Barth an der Städtischen Musikschule Ludwigshafen. Im September 2008 wechselte sie an die Musikschule Bad Dürkheim und hat bei Gabriele Weiß-Wehmeyer Klavierunterricht. Sie nahm mehrfach bei „Jugend Musiziert“ mit Preisen auf Regional- und Landesebenen in der Wertung „Klavier Solo“ teil. 2006 nahm sie sogar am Bundeswettbewerb teil. Auch dieses Jahr wird sie zwei mal am Bundeswettbewerb teilnehmen. Desweiteren gewann sie 2008 den 2. Preis und einen Sonderpreis beim Vogelwettbewerb. Sie gab mehrere Konzerte als Solistin mit dem Streichorchester der Musikschule. Seit 2004 erhält sie auch Bratschenunterricht an der Städtischen Musikschule Ludwigshafen bei Beate Wiesel und spielte 2005 bis Ende 2008 im Sinfonieorchester der Städtischen Musikschule. Seit Frühjahr 2008 ist sie Pianistin der Big-Band „Jazz-Attack“ der Städtischen Musikschule Ludwigshafen und erhält seit September 2008 Jazzpiano-Unterricht bei Thomas Jungbluth. Sie spielt auch im Sinfonieorchester ihres Gymnasiums, wo sie auch als Pianistin der Big-Band und Jazz-Band mitwirkt.

Melanie Moll wurde am 18. 04. 1991 in Mannheim geboren. Zur Zeit besucht sie die elfte Klasse des Theodor- Heuss- Gymnasiums in Ludwigshafen. Musikunterricht im Fach Querflöte erhält sie seit acht Jahren bei Herrn Günther Schmitz. Vor drei Jahren begann sie zusätzlich mit dem Klavierunterricht. Sie nahm fünfmal am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und erreichte dabei dreimal einen dritten

Preis im Bundeswettbewerb. Zusätzlich spielt sie in verschiedenen Orchestern und singt in einem Kammerchor.

Anita Hoffmann, geboren am 10.02.1990 in Rumänien, bekam im Alter von 6 Jahren ihren ersten Klavierunterricht in der Frankenthaler Musikschule bei Prof. Leonora Jossiovitch. Sie gewann mehrere erste Preise, u.a. beim Adolf-Metzner-Musikwettbewerb, beim Kurpfälzischen Klavierwettbewerb 2004 und beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Solo- und Duo-Wertung. 2005 gewann sie den Förderpreis der „Familie Weinmann Stiftung Bechtheim“ und wurde Mitglied im Hochbegabtennetzwerk „Amadé“. Sie war mehrfach bei der Konzertreihe „Frankenthaler Klaviernacht“ beteiligt. 2006 war sie Solistin beim Benefizkonzert von Unicef im Wormser Festhaus, wo sie vom Orchester der Lucie-Kölsch Musikschule Worms begleitet wurde.

Achim Mayer ist 17 Jahre alt und Schüler des Elly-Heuss-Knapp Gymnasiums in Heilbronn. Seit Oktober 1999 spielt er Waldhorn. Er hat verschiedene Leistungsabzeichen und auch den Mentor für Musik gemacht. Seit 2005 ist er Vorschüler im Fach Horn bei Prof. Carlos A. Crespo. Er ist auch Preisträger beim Landeswettbewerb von Jugend Musiziert 2008 und 2009. Unter anderem spielt er in verschiedenen regionalen Orchestern wie der Bläserphilharmonie Heilbronn; nebenbei dirigiert er und spielt Klavier.

Lara Weber wurde 1992 geboren. Sie spielt seit dem 5. Lebensjahr Geige. Unterricht als Vorschüler an der Musikhochschule Mannheim bei Prof. Marco Rizzi seit 2008. Frühere Lehrer waren Beate Zastrow, Worms; Janos Ecseghy, Limburgerhof; Prof. Dietmar Mantel, Mannheim; Nina Volynskaya, Worms und Utae Nakagawa, Karlsruhe (Schülerin von Wanda Wilkomirska). Teilnahme an verschiedenen Sommerkursen in Oberwesel mit dem Mandelring Quartett, in Leutkirch mit Prof. Beyer-Karlshoj und in Seggau (Österreich) mit der Musikuniversität Wien/RSO Wien (2000 - 2005). Teilnahme am Kammermusikprojekt der Kronberg Academy "Mit Musik - Miteinander" 2006. Meisterkurse bei den Professoren Altenburger (2006), Bron (2008), Egelhof (2007), Erlih (2008), Gawriloff (2007), Honda-Rosenberg (2008), Hutcap (2007), Rizzi (2008), Schickedanz (2004) und Vernikov (2007, 2008). Soloauftritte mit dem Lucie Kölsch Sinfonieorchester Worms (2005, 2007). Solokonzert für "25 Jahre Europa-Union" in Worms 2009. CD "Was davor geschah" - Lucie Kölsch Sinfonieorchester mit Andre Eisermann - Nibelungenfestspiele Worms 2003. Geige: Violine mit Zettel "Johannes Baptista Guadagnini ..." Turin, 2. Hälfte 18. Jahrhundert (Stiftung Musikleben, Hamburg 2006). Förderpreis Familie Weinmann Stiftung 2006 und 2007, Bechtheim; Förderpreis Rotary Club Worms 2007. Klavierunterricht seit 2001. Zahlreiche Wettbewerbserfolge bei „Jugend musiziert“ bis hin zum Bundeswettbewerb in den Kategorien Violine (solo), Streicher-Ensemble, Klavier und ein Streichinstrument; 2. Runde (Beste 12) bei 5. Internationaler Spohr-Wettbewerb Weimar.

Ansgar Deuschel ist 14 Jahre alt und lebe mit seinen Eltern und seinen beiden älteren Brüdern in Viernheim. Er besucht die neunte Klasse des Moll-Gymnasiums Mannheim mit Profulfach Musik und hat auf der Geige (seit acht Jahren), der Harfe (seit vier Jahren) und dem Klavier (seit zwei Jahren) Instrumentalunterricht. Er spielt regelmäßig im Jugend Sinfonie Orchester Mannheim (Geige und Harfe), im Gitarrenorchester der Musikschule Mannheim (Harfe), im Jugendblasorchester Mannheim (Harfe) und im Schulorchester des Moll-Gymnasiums Mannheim (Geige). Mit dem JSOM machte er im Frühjahr 2008 eine Konzertreise nach Spanien und von 03.04. bis 18.04.2009 eine solche nach Japan. Außerdem spielt er gelegentlich im Jugend Sinfonie Orchester Wiesbaden (Harfe). Zudem hat er schon in einem Internationalen Austauschorchester in Heidelberg (Geige) gespielt, wo sich Jugendliche aus England, Frankreich und Deutschland zum Musizieren trafen. Am Wettbewerb „Jugend musiziert“ nahm er bereits vier Mal teil. Der erste Regionalwettbewerb 2004 mit Geige solo in Darmstadt (22 Punkte, 1. Preis), ein Jahr später Harfe solo in Darmstadt (24 Punkte, 1. Preis) und infolge dessen im gleichen Jahr beim Landeswettbewerb in Schlitz (25 Punkte, 1. Preis). Danach erst wieder 2008 in Darmstadt mit Harfe solo (24 Punkte, 1. Preis), darauf am Landeswettbewerb Schlitz (23 Punkte, 1. Preis) und im Mai am Bundeswettbewerb in Saarbrücken (22 Punkte, 2. Preis). In diesem Jahr erlangte er zusammen mit einem Pianisten am Regionalwettbewerb Wiesbaden in der Duowertung Geige und Klavier (Altersstufe V) den zweiten Preis (18 Punkte). Seit Januar 2009 ist er Stipendiat der Wilhelm Müller-Stiftung. Vom 30.07. bis 08.08.2007 hat er am Meisterkurs für Violine in Frankenthal bei Prof. Christiane Hutcap und vom 24.07. bis 01.08.2008 im Rahmen der 5. Detmolder Sommerakademie an einem Meisterkurs für Harfe mit Prof. Godelieve Schrama und Mirijam Schröder teilgenommen. Außerdem belegte er vom 01. bis 03.08.2008 den Kurs „Mentales Training und Auftrittstraining“ in Weikersheim. Seit etwa einem Jahr spielt er E-Bass in einer Rockband.

Benjamin Saile (1988 geboren) besucht seit 1994 die Städt. Musikschule Ludwigshafen. Von 1996 – 2008 erhielt er Klavierunterricht, zuletzt bei Virginia Vitéz, zwischenzeitlich 4 Jahre lang Klarinettenunterricht, zuletzt bei Attila Deseö. Seit 1999 wird er im Fach Blockflöte von Dagmar Paqué-Lemmert unterrichtet. Er nahm an verschiedenen Wettbewerben wie Hofmann-Wettbewerb, Kiwanis-Wettbewerb und „Jugend musiziert“ sowohl als Solist als auch in Kammermusikalischen

Gruppierungen teil. Wichtige Preise waren 2006 der 2. Preis beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Klavier 4-händig, 2008 der 1. Preis beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Neue Musik (Blockflöte und Querflöte), (daraufhin „sehr guter Erfolg“ beim Bundeswettbewerb), 2009 der 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Blockflöte solo.

Haris Dzanic wurde am 14.03.1991 in Bosnien und Herzegovina in der Stadt Banja Luka geboren. Seit seiner dritten Lebenswoche lebt er in Deutschland und wohnt momentan bei seinen Eltern in Mannheim. Zurzeit besucht er die 12.Klasse des Liselotte-Gymnasium. Von 1997 bis 2001 absolvierte er seine Grundschulzeit in der Mozartschule in Mannheim. Danach war er von 2001 bis 2008 Schüler am Moll-Gymnasium im Musikprofil (5. bis 11. Klasse). Bereits vor seiner Einschulung erhielt er im Alter von 4 Jahren musikalische Früherziehung an der Städtischen Musikschule Mannheim. Danach erhielt er ab dem Jahr 1997 Schlagzeugunterricht bei Klaus Künstler und Akkordeonunterricht bei Heinz Huber, ebenfalls an der Musikschule Mannheim. Parallel dazu wurde er ab dem Jahr 1999 aushilfsweise in das Jugendsinfonieorchester Mannheim (JSOM) unter der Leitung von Diethard Laxa als Schlagzeuger aufgenommen, in dem er auch heute noch spielt. Ab dem Jahr 2000 wurde er fest aufgenommen als Pauker und Schlagzeuger. Mit diesem Orchester wurden zahlreiche Konzerte innerhalb und außerhalb Mannheims gegeben. Auch viele Reisen hat er mit diesem Orchester unternommen. Unter anderen in Japan, Australien, Cypern, etc. Auch einige CDs wurden aufgenommen, von denen er bei vieren mitgespielt hat. Mein Schlagzeuglehrer empfahl ihm, in der Bigband Jazz4Fun der Musikschule mitzuspielen, um auch diese Art von Musik besser kennenzulernen. Ab dem Jahr 2001 wurde er dort ebenfalls als Schlagzeuger aufgenommen unter der Leitung von Bernd Ballreich. Im Jahr 2005 wurde das Sinfonische Blasorchester (SBO) der Musikschule Mannheim gegründet unter der Leitung von Tobias Mahl, indem ich auch als Pauker und Schlagzeuger aufgenommen wurde. Auch heute noch spielt er in diesem Orchester mit. Durch dieses Orchester merkte er langsam, dass die klassische Musikrichtung ihm besser lag und diese ihn auch mehr ansprach als der Jazz Bereich. Daraufhin trat er aus der Bigband Jazz4Fun aus und bewarb sich als Vorschüler an der Musikhochschule Mannheim. Im September 2006 wurde er dann auch als Vorschüler aufgenommen. Er erhielt von diesem Zeitpunkt an Pauken- und Schlagzeugunterricht bei Prof. Dennis Kuhn an der Musikhochschule Mannheim. Seinen Schlagzeug- und Akkordeonunterricht an der Musikschule gab er daraufhin auf und nahm von nun an noch Klavierunterricht bei Andrea Csollány. Seit 2009 nimmt er noch zusätzlich Marimbaunterricht bei Jasmin Kolberg an der Musikhochschule Mannheim.

Jasmin Le, geboren am 1.9.1995, erhält seit 2001 im Rahmen der Begabtenförderung Klavierunterricht bei Virginia Vitéz an der Städtischen Musikschule Ludwigshafen. Zur Musik kam sie durch die Musikfrüherziehung. Sie nahm mehrfach bei „Jugend musiziert“ mit Preisen auf Regional- und Landesebene teil. In diesem Jahr gewann sie den 2. Preis beim Landeswettbewerb in der Wertung Klavier-Duo mit Carmen Galati Giordano, mit der sie schon seit vier Jahren zusammenspielt. Des weiteren ist sie Preisträgerin des Hofmann-Wettbewerbs.

Carmen Galati Giordano, geboren am 21.7.1992, erhält seit 2001 im Rahmen der Begabtenförderung Klavierunterricht bei Virginia Vitéz an der Städtischen Musikschule Ludwigshafen. Ihre regelmäßige Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ hat ihr auf Regional- und Landesebene einige Preise eingebracht. Außerdem ist sie Preisträgerin des Hofmann-Wettbewerbs. In diesem Jahr gewann sie auf Landesebene den 2. Preis in der Wertung Klavier-Duo mit Yasmin Le, mit der sie schon seit vier Jahren zusammenspielt. Seit März 2008 nimmt sie Gesangsunterricht bei Frau Terjung an der Städtischen Musikschule Ludwigshafen.

Alina Czekala, geboren 1990, nimmt seit ihrem sechsten Lebensjahr Geigenunterricht, zuerst bei Dinu Hartwich, von 2002 bis April 2009 bei Dietmar Mantel an der Musikschule Mannheim und derzeit als Vorschülerin der Violinklasse Prof. Marco Rizzi an der Musikhochschule Mannheim. Sie nahm an zahlreichen Interpretationskursen teil, unter anderem bei Prof. Ulf Hoelscher, Prof. Conrad von der Goltz, Prof. Wanda Wilkomirska, Prof. Simon Standage und Prof. Eckhard Fischer. Alina erspielte mehrere Preise bei „Jugend Musiziert“, unter anderem 2004 einen 1. Bundespreis in der Kategorie „Violine solo“. 2007 gewann Alina den 1. Preis des Kiwanis-Wettbewerbs in Mannheim. Als Solistin hatte sie zahlreiche Auftritte, unter anderem mit dem Jugendsinfonieorchester Mannheim, der Capella Palatina, dem Speyrer Kammerorchester, dem Abendakademieorchester der VHS Mannheim und dem Kurpfälzischen Kammerorchester. Von 2002 bis 2009 war Alina Mitglied des Jugendsinfonieorchesters Mannheim, in dem sie ab 2004 den Konzertmeisterposten ausfüllte. In den letzten Jahren sammelte sie viel Orchestererfahrung bei der Detmolder Sommerakademie, dem Landesjugendorchester Baden-Württemberg, dem Interregionalen Orchester „IRO“, dem Festival Orchestra des Idyllwild Arts Summer Programms 2008 und dem deutschen Bundesjugendorchester. Alina war 2004 Stipendiatin der Wilhelm-Müller-Stiftung ist seit 2005 Stipendiatin der Robert-Bosch-Stiftung Talent im Land.

Julia Panzer, geb. am 09.11.1994, erhielt mit 4 Jahren den ersten Klavierunterricht bei ihrer Mutter. Seit dem 6. Lebensjahr lernt sie Violoncello an der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule der Stadt Worms bei Reinhard Volz. Seit 2004 erhält sie dort auch Klavierunterricht bei Paul Streich. Julia spielt im Sinfonieorchester der Jugendmusikschule, ist Mitglied im Landesjugendorchester Rheinland-Pfalz und hat an verschiedenen Meisterkursen teilgenommen. Julia Panzer ist mehrfache Landespreisträgerin bei Jugend musiziert, zuletzt zusammen mit Katja Eckenfels in der Duowertung Klavier/Streichinstrument.

Katja Eckenfels, geb. am 20.04.1994 in Worms, erfährt ihre musikalische Ausbildung an der Lucie-Kölsch-Jugendmusikschule Worms. Seit ihrem fünften Lebensjahr erhält sie Geigenunterricht, seit dem achten Lebensjahr Klavierunterricht bei Paul Streich. Mehrfach hat sie an den Klaviermeisterkursen der Professoren J. A. Scherrer und M. Aust in Worms teilgenommen. Mit beiden Instrumenten ist sie Preisträgerin bei „Jugend Musiziert“ auf Regional- und Landesebene. Katja ist Mitglied im Wormser Kammerorchester und im Sinfonieorchester der Jugendmusikschule.

Der Freundeskreis der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim e.V. will begabten und bedürftigen Studenten ideelle und materielle Hilfe gewähren. Helfen auch Sie mit, diese förderungswürdige Aufgabe durch Ihre Mitgliedschaft in diesem Verein zu unterstützen. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.Nr. 0621/292-3503.